

Lichtenrade

Zum 36. Mal: Meilen-Lauf

Zum 36. Mal lockt am Sonntag, 26. Mai die „Lichtenrader Meile“ Läufer aus ganz Berlin an.

Der VfL Lichtenrade und der SSV Lichtenrade in Gemeinschaft organisieren erneut den Lauf, bei dem die Läufer wieder wertvolle Punkte im Rahmen des Berlin-Cups sammeln können.

Ansonsten sind wieder alle Altersgruppen am Start, von den Bambines ab 3 Jahren bis zu den Senioren über 80.

Ausgerichtet wird die Lichtenrader Meile gemeinsam vom SSV und VfL Lichtenrade – wieder freundlich unterstützt von Edeka Gayermann. Das Startgeld beträgt – je nach Lauf – 2,50 bis 10 Euro.



Die Voranmeldung ist bis Montag, den 20. Mai 2019 möglich. Die Anmeldung ist über Internet möglich, alternativ kann die Anmeldung auch in einer der EDEKA-Gayermann-Filialen abgegeben werden. Wer sich noch nicht angemeldet hat, bzw. die Startgebühr nicht entrichtet hat, kann sich noch am Veranstaltungstag bis kurz vor dem jeweiligen Start mit einer zusätzlichen Gebühr von 2 Euro nachmelden.

Start und Ziel ist jeweils der Werzalit-Parkplatz (Imhoffweg/Schichauweg 52). Die Strecke führt über den Müllberg im Freizeitpark Marienfelde.

Während der Veranstaltung können sich alle Teilnehmer und Besucher mit Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Getränke stärken. Die kostenlose Versorgung aller Sportlerinnen und Sportler mit Tee und Wasser ist gewährleistet. Wasserversorgung gibt es auf der Strecke und im Ziel.

36. Lichtenrader Meile
Start u. Ziel: Werzalit-Parkplatz
So., 26. Mai, ab 7.30 Uhr
www.lichtenrader-meile.de



Lichtenrade

Acht Turnfreunde trafen sich bei 'Reisels' und gründeten den VfL

Der Sportverein VfL Lichtenrade 1894 e.V. feiert 2019 sein 125-jähriges Jubiläum.

Der Verein ist in vielen Bereichen sportlich aktiv: Badminton, Basketball, Faust- und Prellball, Gesundheitssport, Gymnastik, Handball, Leichtathletik, Tanzen, Trampolin, Turnen und Gymnastik und Volleyball. Als weitere Sportangebote stehen Fitness, Taiji/Qigong und Wandern auf dem Programm.

Der Verein hat neben den Breitensport auch immer besondere Leistungen hervorgebracht. Da gibt es in der Vereinsgeschichte Deutsche Meister in den Sportarten wie Basketball, Handball, Trampolin und in mehreren Sportarten auch Berliner Meister zu verzeichnen. Am Sonntag, den 6. Mai 1894 wurde der Männerturnverein „Frisch Auf“ von 8 jungen Lichtenradern gegründet.

„Im Lokal des Herrn Reisels fand eine Versammlung behufs Gründung eines ‚Turnvereins‘ statt, wo der Einberufer W. Karge hierselbst das Referat übernahm. Herr K. sprach in wohlwollender Weise für den gründenden ‚Turnverein‘ und erteilte nach längeren Ausführungen Herrn Turnwart Rich. Schulz aus Großbeeren, welcher mit noch vier Turngenossen aus Großbeeren erschienen war, das Wort. Herr Sch. machte die Versammlung auf die Zwecke und Ziele des Turnvereins aufmerksam, welche in dem von ihm gehaltenen Vortrag in längeren Ausführungen regen Beifall bei den erschienenen Turngästen fand.“

Die Versammlung war leider nur von acht Turnfreunden besucht, die sich auch alle als Mitglieder in die Liste als aktive Turner eintragen ließen. Bei der zweiten Versammlung traten noch einige Turngenossen dem Verein bei; als Vereinslokal wurde das Restaurant Koppe (später Dorfkrug Lichtenrade) bestimmt. Aber noch im gleichen Jahr wurde ein Wechsel des Vereinslokals vorgenommen, und man traf sich dann im Lokal von Herrn Paetsch. Das Turnen fand im Dorfkrug (Vereinslokal Koppe) statt.



Das „Georg-Kriedte-Haus“, das Vereinshaus am Kirchbainer Damm 68. kann der Verein seit 1989 nutzen.

Aus der Chronik:

... Nach dem generationsbedingten Führungswechsel an der Spitze des VfL kam für den neuen Vorstand mit der 90-Jahrfeier 1984 gleich eine große Bewährungsprobe. In Verbindung mit dem Frühlingsfest der Aktionsgemeinschaft Bahnhofstraße fand ein großer Umzug der Lichtenrader Vereine durch die Straßen Lichtenrades mit dem Ziel Reiterverein am Schichauweg statt. Gleichzeitig wurde die erste Lichtenrader Meile als Straßenlauf durchgeführt. Dieser inzwischen traditionelle Volkslauf wurde ab 1985 gemeinsam mit dem SSVL veranstaltet. Alle diese Aktivitäten trugen in erster Linie die Handschrift des neuen 1. Vorsitzenden Bernd-J. Dolling, der mit neuen Ideen und viel Ehrgeiz an diese Aufgaben heranging. So war es seiner Initiative zu verdanken, dass der VfL ab April 1983 wieder eine Vereinszeitung herausgab...

...Das Jahr 1985 brachte unseren Handballern den zweiten Aufstieg in die 2. Bundesliga, diese konnte aber auch diesmal nicht gehalten werden... Das Jahr 1989 brachte wiederum den Aufstieg unserer Handball-Männer in die 2. Bundesliga, allerdings sollte es sich auch hier nur um ein kurzes Gastspiel handeln... Zum Hauptereignis für den Verein wurde der 16.03.1989, als die Unter-

zeichnung eines Mietvertrages mit dem Bezirksamt über die Nutzung des Georg-Kriedte-Hauses als Vereinsheim gemeinsam mit dem SSVL vollzogen wurde.

2019 wird gefeiert...

Nun wird der Verein gebührend sein Jubiläum feiern. Vereinsintern findet Mitte Juni nur für Mitglieder und deren Angehörige ein festlichen Abend in der Alten Mälzerei in Lichtenrade statt. Für den 24. August ist ein Festumzug mit anschließendem Sport- und Jugendfest auf dem Gelände der Reinhold-Meyerhof-Sporthalle geplant.

Und natürlich findet auch wieder die äußerst beliebte jährliche Laufveranstaltung statt: Am 26. Mai wird die Lichtenrader Meile gestartet.

Im Lichtenrade-Buch „625 Jahre Lichtenrade“ von Wilfried Postier heißt es über den Verein: „Nur wenige Organisationen haben in Lichtenrade die Entwicklung des Ortsteils so kontinuierlich und prägend mitgestaltet wie der VfL Lichtenrade“. Henrik Feuersänger ist im Jubiläumsjahr 2019 der 1. Vorsitzende vom VfL Lichtenrade. Natürlich muss aber auch gesagt werden, dass in Lichtenrade mittlerweile sehr viele engagierte ehrenamtliche Vereine und Initiativen tätig sind.

Info: vfl-lichtenrade.de